

Germany-Halle (Saale): Road bridge construction work

OJ S 204/2021 20/10/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Regionalbereich Süd

National registration number: 150300

Postal address: An der Fliederwegkaserne 21

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06130

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345482360

Fax: +49 34548236549

Internet address(es):

Main address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=419772>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Ingenieurbau - Brückenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Los 5_ B180_ Neubau BW 5Ü (Wirtschaftswegbrücke) inkl. Herstellung des Wirtschaftsweg 5.2

Reference number: S-222-2021-00016

II.1.2. Main CPV code

45221111 Road bridge construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Los 5_ B180_Nebau BW 5Ü (Wirtschaftswegbrücke) inkl. Herstellung des Wirtschaftsweg 5.2

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45221111 Road bridge construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0A Mansfeld-Südharz

NUTS code: DEE0A Mansfeld-Südharz

Main site or place of performance: Land Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz, Quenstedt

II.2.4. Description of the procurement

folgende wesentliche Leistung beinhaltet die Ausschreibung:

Brückenneubau A = 140 m², Gesamtbreite = 6,50 m

-ca. 1.300 m³ Aushub der Baugruben,

-ca. 900 m³ Lieferung / Einbau bindiger Boden Bauwerkshinterfüllung

-ca. 450 m³ Lieferung / Einbau grobkörniger Boden Bauwerkshinterfüllung

-ca. 650 m³ Lieferung/ Einbau Schüttmaterial für Böschungskegel

-ca. 170 m³ Stahlbeton Fundamente

-ca. 435 m³ Stahlbeton Widerlager und Flügel

-ca. 65 m³ Stahlbeton Überbau Ortbetonerfüllung Verbundfertigteilplatten

-ca. 14 m³ Stahlbeton Kappen

-ca. 19 m³ Stahlbeton Schleppplatten

-ca. 64 t Lieferung / Montage von 2 Stück Verbundfertigteilen

Hohlkästen aus Stahl mit Betonobergurt, Länge eines Fertigteiltes: 23,2 m

Ländlicher Wegebau:

-ca. 1.700 m² Herstellung Wirtschaftsweg in Asphaltbauweise

-ca. 1.900 m² Herstellung Wirtschaftswege mit ungebundenen Baustoffen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/03/2022 End: 10/10/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber verlangen:

- a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.
- b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zusätzlich können weitere Informationen, zum Beispiel über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten in den Jahresabschlüssen, verlangt werden. Die Methoden und Kriterien für die Berücksichtigung weiterer Informationen müssen in den Vergabeunterlagen spezifiziert werden; sie müssen transparent, objektiv und nichtdiskriminierend sein.

- c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Der öffentliche Auftraggeber kann von den Unternehmen insbesondere verlangen, einen bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines Mindestumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen. Der geforderte Mindestjahresumsatz darf das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur in hinreichend begründeten Fällen übersteigen. Die Gründe sind in den Vergabeunterlagen oder in dem Vergabevermerk gemäß § 20 EU anzugeben.

Ist ein Auftrag in Lose unterteilt, finden diese Regelungen auf jedes einzelne Los Anwendung. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch den Mindestjahresumsatz, der von Unternehmen verlangt wird, unter Bezugnahme auf eine Gruppe von Losen in dem Fall festlegen, dass der erfolgreiche Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, die gleichzeitig auszuführen sind. Sind auf einer Rahmenvereinbarung basierende Aufträge infolge eines erneuten Aufrufs zum Wettbewerb zu vergeben, wird der Höchstjahresumsatz aufgrund des erwarteten maximalen Umfangs spezifischer Aufträge berechnet, die gleichzeitig ausgeführt werden, oder - wenn dieser nicht bekannt ist - aufgrund des geschätzten Werts der Rahmenvereinbarung. Bei dynamischen Beschaffungssystemen wird der Höchstjahresumsatz auf der Basis des erwarteten Höchstumfangs konkreter Aufträge berechnet, die nach diesem System vergeben werden sollen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung verlangen:

a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als fünf Jahre zurückliegen;

b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar

insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt; Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind der Vergabestelle mit dem Angebot vorzulegen: Die Erklärungen gem. Landesvergabegesetz (LVG LSA): Erklärung zum Nachunternehmereinsatz, Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit, Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen, HVA B-StB Angebotsschreiben, HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen, HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, HVA B-StB Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen, HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung, alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung, HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit, HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe.

Die der Ausschreibung beiliegenden EFB-Preisformblätter sind ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Bei Selbstfertigungen müssen die inhaltlichen Vorgaben vollständig übernommen werden. Zum Kurztext-/Preis-Verzeichnis ist mit dem Angebot das verpreiste Leistungsverzeichnis in pdf sowie zusätzlich in Datenart D84 einzureichen.

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: gemäß §6a(3) EU VOB/A Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Bestätigungen der Eigenerklärungen, HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Urkalkulation gem. §§ 15, 16 EU VOB/A, dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen, Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise, Bauablaufplan, Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA 07)", Qualifikation der Unternehmen hinsichtlich personeller und technischer Ausstattung gem. den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M 13).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/11/2021 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/11/2021 Local time: 14:00

Place:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-AnhaltRB SüdAn der Fliederwegkaserne 2106130 Halle (Saale)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Download der Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe-online.de>. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ausschließlich in elektronischer Form über das Internetportal www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Es gelten die Nutzungsbedingungen der e-Vergabe-Plattform des Bundes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06130

Country: Germany

Telephone: +49 3455141529

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Nachprüfstelle

Postal address: Hasselbachstr. 6

Town: Magdeburg

Postal code: 39104

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Vergabestelle

Postal address: An der Fliederwegkaserne 21

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06130

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345482360

Fax: +49 34548238999

Internet address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/10/2021